

GründerRegion Westbrandenburg

Das ist der Hintergrund:

Das Projekt GründerRegion Westbrandenburg ist ein, aus dem Interreg Europe Projekt iEER entwickelter, Aktionsplan, der sich mit der Gründerszene in der Region Westbrandenburg befassen wird. Dieser Plan baut auf der Analyse des Brandenburger Gründungsökosystems auf, in dem Stärken, Schwächen, Risiken und Möglichkeiten erkannt wurden. Davon ausgehend soll das Gründungsökosystem in der Region ganzheitlich weiterentwickelt und das Gründungsklima verbessert werden.

Das ist die Vision:

Das Projekt folgt der Vision, die Wirtschaftsregion Westbrandenburg als Alternative zur Metropolregion Berlin für Gründerinnen und Gründer aufzubauen. Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg ist eine attraktive Unternehmerregion, die ihre Potenziale noch besser entfalten muss.

Das soll erreicht werden:

Die Gründungskultur in der Region soll gestärkt, verbessert und weiterentwickelt werden. Dies geht nur gemeinsam mit vielen Akteuren. Deshalb liegt das Hauptaugenmerk auf der Verbesserung und Stärkung der Interaktion zwischen den regionalen Akteuren.

Diese bieten bereits heute sehr gute Unterstützungsangebote für Gründerinnen und Gründer an oder bereiten Rahmenbedingungen vor. Trotzdem enthält das Gründungsökosystem der Region noch Schwachstellen. Vor allem die fehlende Transparenz wird von Gründungsinteressierten als großes Hemmnis beschrieben. Dafür wirkt das Projekt an folgenden Stellen:

- Gründungswilligen wird der Zugang zu vorhandenen Unterstützungsangeboten erleichtert.
- Unterstützungsmöglichkeiten und Zuständigkeiten werden transparent gemacht.
- Unter dem Motto „Gründer willkommen“ wird eine Startup-Kultur aufgebaut.
- Die regionale Wirtschaft wird als wichtiger Teil des Gründungsökosystem in den Unterstützungsprozess mit einbezogen.

Das sind die Akteure und Partner:

Umgesetzt wird das Projekt in den Städten Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz. Aufgrund des Zusammenschlusses dieser drei Städte zur Wirtschaftsregion Westbrandenburg und die clusterübergreifenden Schwerpunkte bieten diese drei Standorte eine perfekte Grundlage zur Umsetzung des Projektes.

Projekträger ist die Technische Hochschule Brandenburg, die das Projekt kooperativ mit den wirtschafts- und gründungsfördernden Einrichtungen und Netzwerken der Region durchführt, z. B. der Wirtschaftsförderung der Stadt Brandenburg an der Havel, der Industrie- und Handelskammer Potsdam / Regionalcenter Brandenburg-Havelland, dem Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel mit dem Zentrum für Unternehmerinnen sowie dem Lotsendienst für Existenzgründer und Existenzgründerinnen.

Sie wollen mehr über das Projekt erfahren?

Wir wollen mehr unternehmerisches Denken und Handel, mehr Ideen und mehr Unternehmensgründungen für unsere Region. Wenn Sie unser Interesse teilen und sich ebenfalls engagieren oder mitwirken wollen kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Unser Projekt ist ESF gefördert.

Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und das Ministerium für Wirtschaft und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



-